

Aufgabe: Klassifizierung

Aufgabe 2: Bewertung der Klassifizierung

Es gibt verschiedene Klassifizierungsmethoden. Manchmal muss man genau überlegen und auch ausprobieren, welche Methode am besten angewendet werden kann, im Hinblick auf:

- 1.) einen bestimmten Datensatz und
- 2.) einen bestimmten Zweck

Betrachte die Klassifizierung und die Werte der [Tabelle \(Gleiches Intervall\)](#) genauer. Welche Gründe würden für eine Klassifizierung nach gleichem Intervall sprechen? Welche dagegen?

Aufgabe 3: Erstellen einer anderen Klassifizierung

Da einige Gründe gegen die Verwendung von der „Gleiches Intervall“-Methode sprechen, wird nun eine andere Methode verwendet. Diese Methode wird „Natürliche Unterbrechungen (Natural Jenks)“ genannt. Dabei werden ähnliche, nah aneinander liegende Werte miteinander gruppiert, während die Klassengrenzen bei großen Unterschieden zwischen zwei benachbarten Werten gesetzt werden. Öffne für diese Übung die Excel-Tabelle und führe die folgenden Schritte durch.

1. Ordne die Werte aufsteigend nach Größe
2. Berechne (in einer neuen Spalte) die Differenzen zwischen jedem Wert und dessen größeren Nachbarwert (die „Sprünge“ zwischen den Werten).

$\text{Diff}(1/2) = \text{Wert } 2 - \text{Wert } 1$, $\text{Diff } 2/3 = \text{Wert } 3 - \text{Wert } 2$, ... → größter Wert bleibt frei)

Tipp: Du kannst die Klassifizierung entweder mit relativen oder absoluten Werten durchführen. Je nach Daten ist mal das eine, mal das andere leichter. Natürlich ist es am sinnvollsten beide Werte miteinzubeziehen.

3. Betrachte die Werte genau und überlege dir, wie man die Werte am sinnvollsten trennen kann. Setze die Klassengrenzen bei großen Sprüngen und gruppiere nah aneinander liegende Werte.

Wichtig: Beide Datensätze (Skigebiete & Übernachtungen) müssen die gleiche Gruppenanzahl haben.

4. Such dir eine Farbskala aus und markiere die zusammengehörigen Werte mit Farben, damit die Klassen auf einen Blick zu erkennen sind.